

Liebe Flintbekerinnen und Flintbeker,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“, wussten schon die alten Griechen. Auch das Programm der Volkshochschule Flintbek unterliegt natürlich diesem Wandel. Das Team und die Dozenten der VHS haben für dieses Frühjahr in dem bewährten Verhältnis von Innovation und Kontinuität wieder ein breites Angebot an Veranstaltungen zusammengestellt.

Bitte bedenken Sie, dass nur die rechtzeitige Anmeldung Ihren Platz im gewünschten Kurs sichert.

Die Programmhefte liegen für Sie an den bekannten Stellen in Geschäften, Arztpraxen und in der VHS bereit. Unten finden Sie einen Auszug des Frühjahrsprogramms der Volkshochschule Flintbek.

Auch unter www.vhs-flintbek.de kann das aktuelle Kursprogramm eingesehen werden. Zusatzkurse werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht. Ihre Anmeldungen können bequem online erfolgen.

Bei Fragen rufen Sie gern während der Bürozeiten Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr, Di, 16 – 18 Uhr an. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Anfragen auf den AB sprechen und wir melden uns bei Ihnen.

Tel 04347-4845, Fax 04347-8274, Mail buero@vhs-flintbek.de

Ihr Team der VHS Flintbek

Programmauszug aus dem Frühjahrssemester 2011

2 Gesellschaft

- 25 Gedächtnistraining
- 26 Biografisches Schreiben am 19. März
- 27 Experimentieren macht Spaß Teil 2 - ein Nachmittag für Großeltern am 24. März
- 28 Rosen im Garten - ein Rosenseminar am 8. April
- 29 Rosen und Rosenbegleiter am 24. Juni
- 30 Lernpark - Einführungs-Vortrag am 8. Febr.
- 31 Lernpark - Weiterbildung Modul am 26. Febr.
- 32 Lernpark - Weiterbildung Modul 2 am 26. März
- 33 Lernpark - Weiterbildung Modul 1 Aufbaukurs am 21. Mai
- 34 Lernpark - Weiterbildung Modul 2 Aufbaukurs am 18. Juni

3 Beruf- EDV – PC Kurse

- 50 Computerschreiben in nur vier Stunden lernen 2./3. April
- 51 Einführung mit Vista und Windows 7 am Laptop ab 15. Febr.
- 52 PC Einführung ohne Angst mit Windows XP ab 8. März
- 53 Anwendung mit Spaß – Word 2007 und 2010 ab 29. März
- 54 Internet für Anfänger ab 3. Mai

- 55 Einführung in das Programmieren 19./20. März
- 56 Ubuntu Linux für Einsteiger 9./10. April
- 57 Satzsetzung mit LaTeX 14./15. Mai
- 58 Webseiten erstellen 18./19. Juni

Sprachen

- 100 Dänisch (B1.1) ab 14. Febr.
- 101 Dänisch (B1.1) ab 16. Febr.
- 102 Bildungsurlaub Englisch B 1 Refresher ab 29. Aug.
- 103 Englisch (A 2.6) ab 16. Febr.
- 104 Englisch (B 1) ab 7. Febr.
- 105 Englisch (B 1) ab 16. Febr.
- 106 English conversation in the evening (B 1) ab 14. März

März

- 107 English conversation (B 1/B 2) ab 7. Febr.
- 108 Französisch (B 2/ C 1) ab 17. Febr.
- 109 Schwedisch (A 1.2) für Anfänger ab 14. Febr.
- 110 Schwedisch (A 2.4) ab 17. Febr.
- 111 Schwedisch (B.1.4) ab 17. Febr.
- 112 Schwedisch (B 2) ab 15. Febr.
- 113 Schwedisch Konversation (B 2) ab 17. Febr.
- 114 Bildungsurlaub Schwedisch für Anfänger ab 29. Aug.
- 115 Bildungsurlaub Schwedisch für Mittelstufe ab 5. Sep.
- 116 Swedex-Vorbereitungskurs-Intensivkurs A2 am 12. Febr.
- 117 Swedex-Vorbereitungskurs-Intensivkurs B1 am 9. April
- 118 Spanisch (A 1.3) Grundstufe ab 15. Febr.

5 Gesundheit

- 150 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung ab 14. Febr.
- 151 Pilates Matwork Gymnastik für Einsteiger ab 31. Jan.
- 152 Pilates Matwork Gymnastik für Einsteiger ab 2. Mai
- 153 Pilates Matwork Gymnastik 31. Jan.
- 154 Pilates Matwork Gymnastik ab 2. Mai
- 155 Pilates Matwork Gymnastik ab 31. Jan.
- 156 Pilates Matwork Gymnastik ab 2. Mai
- 157 Pilates Matwork Gymnastik ab 1. Febr.
- 158 Pilates Matwork Gymnastik ab 3. Mai
- 159 Pilates Matwork Gymnastik ab 1. Febr.
- 160 Pilates Matwork Gymnastik ab 3. Mai
- 161 Yoga – Fit ab 10. Febr.
- 162 Yoga – Fit ab 5. Mai
- 163 Yoga – Fit ab 10. Febr.
- 164 Yoga – Fit ab 5. Mai
- 165 Yoga – Fit ab 10. Febr.
- 166 Yoga – Fit ab 5. Mai
- 167 Wirbelsäulen - Kombikurs am Vormittag ab 17. Febr.
- 168 Wirbelsäulen - Kombikurs am Vormittag ab 5. Mai
- 169 Yoga - Europäisch am Vormittag ab 17. Febr.
- 170 Yoga - Europäisch am Vormittag ab 5. Mai
- 171 Phantasiereisen zum inneren Ort der Ruhe ab 23. Febr.
- 172 Phantasiereisen zum inneren Ort der Ruhe 2. Teil ab 4. Mai
- 173 Klangmassage-Erlebnismittag am 13. März
- 174 Schüßler Salze – Vortrag am 29. März

6 Gesundheit - Ernährung und Kochen

- 200 Einfach lecker: Mann lernt kochen! ab 23. Febr.
- 201 Einfach lecker: Mann lernt kochen! ab 4. Mai
- 202 Dänische Küche am 15. März
- 203 Spargel, Erdbeere und Rhabarber am 17. Mai
- 204 Baguette oder Ciabatta - ein Brotbackseminar am 13. April
- 205 Holsteiner Schwarzbrot - ein Brotbackseminar am 11. Mai
- 206 Snacks am 6. Mai
- 207 Brotaufstriche, Pesto, Chutneys & Co. am 10. Juni
- 208 Bella Italia - die mediterrane Küche des Südens am 23. Mai
- 209 Entdecken Sie die Küche Indiens und Chinas am 7. März

7 Kultur

- 250 Malerei der italienischen Renaissance ab 8. Febr.
- 251 Die unstillbare Lust am Lesen... am 27. Mai

8 Kultur - Gestalten - Kreativ

- 300 Aquarell-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 14. Febr.
- 301 Aquarell-Wochenend-Workshop für Einsteiger am 21. Mai

302 Kunstwerkstatt am Donnerstag ab 17. Febr.
303 Schnittmuster erstellen ab 18. Febr.
304 Töpfern für Erwachsene ab 23. Febr.
305 Seifensieder-Workshop für Einsteiger 12./13. März
306 Seifensieder-Workshop für Fortgeschrittene ab 2./3. April
307 Ein gefilztes Blütenmeer am 26. März
308 Malen lernen leicht gemacht - Portrait-Zeichnen 2./ 3. April
309 Alles für das Osterfrühstück – genäht am 19. März
310 Ein Sommerrock - selbst genäht am 7. Mai
311 Farbenfrohe Postkarten mit natürlichen Farben am 28. Mai

9 Kultur- Musik- und Instrumentalunterricht

350 Gitarre und Lied ab 15. Febr.
351 Spielkreis für Blockflöten/Quartettspiel

10 Spezial - Exkursionen und Reisen

400 Besuch des Englischen Theaters in Hamburg am 8. Febr.

11 Spezial - Junge VHS

450 Kinder Musikgruppe 1 Musikater ab 4. Febr.
451 Kinder Musikgruppe 2 Tripp Trapp Maus ab 4. Febr.
452 Kindermusikgruppe für kleine Kinder mit Begleitung
ab 14. März
453 Kindermusikgruppe für Kinder ab ca. 3 Jahren ab 14. März
454 Kinderballett für Anfänger (4 - 6 Jahre) ab 2. Febr.
455 Kinderballett für Kinder mit Vorkenntnissen ab 31. Jan.
456 Mixdance für Kinder ab 31. Jan.
457 Funky Dance für Teenies ab 2. Febr.
458 Teenie Nähkurs am 9. April
459 Eltern-Kind- Filznachmittag am 9. April
460 Töpfern für Kinder ab 28. Febr.
461 Die kleine Farbenwerkstatt – mit Naturfarben am 18. Juni

Februar 2011

400 Besuch des Englischen Theaters in Hamburg
Di. 17:00 - Uhr am 8. Februar (nur mit Anmeldung)

PC Kurs-Beratung

Donnerstag, 10. Februar 16 - 18 Uhr

März 2011

305 Seifensieder-Workshop für Einsteiger

Sa. u. So. 10:00 - 14:00 Uhr ab 12. März (nur mit Anmeldung)

173 Klangmassage-Erlebnisnachmittag - ein Genuss für Körper und Seele

So. 15:30 - 19:30 Uhr am 13. März (nur mit Anmeldung)

26 Biografisches Schreiben

Sa. 10:00 - 17:00 Uhr am 19. März (nur mit Anmeldung)

309 Alles für das Osterfrühstück - selbst genäht Sa.
11:00 - 16:00 Uhr am 19. März (nur mit Anmeldung)

27 Experimentieren macht Spaß Teil 2 - ein Nachmittag für Großeltern

Do. 15:00 - 17:00 Uhr am 24. März (nur mit Anmeldung)

174 Schüßler Salze – Vortrag

Di. 19:00 - 20:30 Uhr am 29. März (nur mit Anmeldung)

E neukauf markt

Peter Albrechtsen Lebensmittel GmbH, Dorfstr. 14, 24220 Flintbek, Tel. 0 43 47 / 33 12, Fax 48 22

Unser Motto:

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!

Fleisch- und Wurstwaren in Gutfleisch-Qualität

Obst und Gemüse täglich frisch vom Großmarkt

Neuform-Depot – Reformkost, Naturkosmetik und Naturheilmittel

Große Auswahl an frischen Salaten an unserer Salattheke!

Internationale Käseauswahl

Wir liefern „kalte Platten“ in Spitzenqualität individuell nach

Ihren Wünschen. Bitte sprechen Sie mit uns.



Kundenfreundliche Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr

Sa. 7.30 – 20.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Flintbek

Aus den Ortsfeuerwehren:

**Freiwillige Feuerwehr Flintbek
Ortswehr Großflintbek
Wir sind für Sie da!**

Photovoltaikanlagen

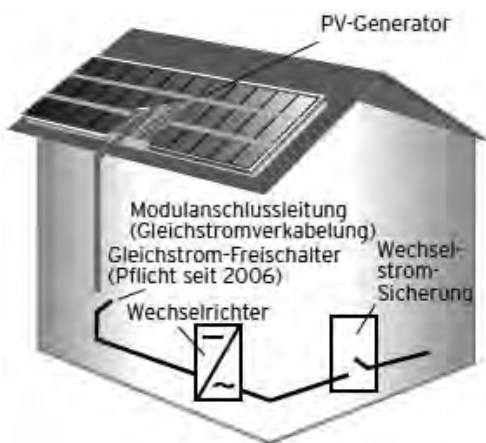
Auf immer mehr Dächern installieren Familien, Schulen, Firmen und landwirtschaftliche Betriebe heute Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) und nutzen die Kraft der Sonne, um Strom und Wärme zu erzeugen.

Mit wachsender Zahl der PV-Anlagen steigt aber auch die Möglichkeit, dass bei einem Gebäudebrand eine PV-Anlage beteiligt ist. Unfälle aufgrund elektrischer Gefahren sind bei Feuerwehr-Einsätzen zwar selten, können aber schwerwiegende Folgen für die Gesundheit der Feuerwehrkameraden haben.

Das Thema ist aber mit entsprechender Schulung der beteiligten Einsatzkräfte gut beherrschbar. Denn durch einen Brand gehen durch eine PV-Anlage mehrere Gefahren aus:

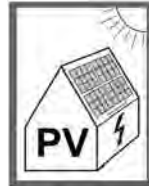
- Es werden toxische Atemgifte freigesetzt.
- Das Verbundglas kann durch Erhitzen und/oder auftreffendes Löschwasser bersten und in Teilen herabfallen.
- Es können ganze Teile der PV-Anlage vom Dach fallen.

Quelle: DFV



Auch die Elektrik der PV-Anlage ist für die Feuerwehr nicht ganz ungefährlich, denn selbst bei geringem Lichteinfall produzieren Solarmodule elektrische Spannung. Derzeit sind bei PV-Anlagen Systemspannungen bis zu 1.000 Volt Gleichspannung üblich und liegen somit im Niederspannungsbereich. Somit besteht für die Feuerwehr bei der Zerstörung der PV-Module bzw. der beschädigten Elektroleitungen die Gefahr des elektrischen Schlages.

Damit die zur Hilfe eilende Feuerwehr schneller auf die vorhandene PV-Anlage reagieren kann, wäre bei



größeren PV-Anlagen das Vorhalten eines Übersichtsplanes sehr hilfreich. Dieser sollte die Anlage schematisch abbilden und die hierfür verlegten Elektroleitungen und den hierfür installierten Schaltraum enthalten.

Dieser Schaltraum und bzw. bei kleineren Anlagen die Schaltinstallation sollte mit dem folgenden Schild gekennzeichnet sein:

Die farbliche Gestaltung des Schildes ist mit den Feuerwehren abgestimmt. Es sollte nicht kleiner als DIN A 6 für den Hausanschlusskasten sein. Nicht alle PV-Anlagen verfügen über eine Kennzeichnung im Hausanschlussraum.

Sie können das Schild bei Energieversorgern, Versicherern und dem BSW-Solar beziehen und bei sich installieren.

So ist für die Feuerwehr schnell ersichtlich, wo die Elektroinstallation für die PV-Anlage ist, um diese zur Sicherheit abzuschalten.

Weihnachtsbaum verbrennen

Es waren wesentlich bessere Wetterverhältnisse als im letzten Jahr, als wir am 08.01.2011 begannen, alles vorzubereiten. Wir haben uns wieder sehr gefreut, dass so viele unserer Mitglieder gekommen waren. Bei Punsch, Wurst und Grillfleisch wurde dann das Feuer bestaunt, in dem die noch vor kurzem so sorgsam ausgesuchten Bäume den Flammen übergeben wurden.



Als es später etwas windiger wurde, ist alles in die Fahrzeughalle geräumt worden. Dort wurde noch lange gefeiert.

Einsatzgeschehen

Vielen Dank.

Aufgrund Ihres sorgsameren Umganges mit Kerzen und Feuerwerkskörpern wurden in der Gemeinde Flintbek Einsätze der Feuerwehr vermieden.

Haben Sie Fragen oder Interesse an dem Ehrenamt Feuerwehr? Dann fragen Sie uns.

Ortswehrführer Dirk Hagenah Tel: 809807
oder unter info@feuerwehr-grossflintbek.de

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Flintbek
-Ortswehr Großflintbek-*

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek berichtet

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten, wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2011

Das neue Jahr beginnt wie das alte aufgehört hatte: weiß, weiß von Schnee und Eis. Es ist halt noch Winter und diese weiße Pracht gehört dazu. Man stellt sich ein auf diese kalte Jahreszeit und versucht, dem „weiß“ etwas Schönes abzugewinnen. Vorsicht ist natürlich geboten, wenn es zu rutschig wird, dann wird eben Sand oder Granulat gestreut. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall, dass Sie sicher durch diesen Winter kommen.

Jahreshauptversammlung am 7. Januar 2011

Unsere Ortswehr hat wie jedes Jahr das Vergnügen, die erste Jahreshauptversammlung der Flintbeker Wehren abzuhalten. 35 Personen hat das Wetter nicht abhalten können, ins Gerätehaus nach Kleinflintbek zu kommen. Darunter waren 20 aktive Mitglieder, weiterhin konnten wir Förderer, Ehrenmitglieder und Gäste aus dem Ort sowie aus der Gemeinde begrüßen.

Traditionell berichtet der Wehrführer Torsten Schröder über das vergangene Jahr. Hier mussten wir insgesamt 15 mal nach Alarmierung ausrücken, wobei der erste Einsatz gleich am 1. Januar in aller Frühe war.

Der letzte Winter hatte, wie viele sich erinnern, auch so seine Qualitäten. So durften wir mithelfen, die Schneelast vom Dach der Eiderhalle zu entfernen. Die Feuerwehr hilft eben auch bei solchen Zwecken der technischen Hilfe. Diese Hilfe bestand dabei allerdings mehr aus Muskelkraft beim Schneeschieben.

Ein größeres Feuer wurde von den Flintbeker Wehren am 17. August gelöscht, nachdem in der Straße „Zur Heide“ ein Carport in Brand geraten war. Hier mussten dann die PA-Träger mit ihren Druckluftflaschen auf dem Rücken und Atemmasken im Gesicht ordentlich löschen.

Dass wir unser Handwerk gut verstehen, konnten wir auch bei der Leistungsbewertung «Roter Hahn Stufe II» unter Beweis stellen, die wir im September mit beachtlichem Erfolg absolvieren konnten.

Die Stufe III steht nun für dieses Jahr auf dem Programm. Im Oktober werden wir uns wieder anstrengen, um die nächste Stufe der Leistungsbewertung zu bestehen. Um uns fit und schlagkräftig zu halten für die möglichen Einsätze, die das Jahr für uns bereit halten kann, werden wir das Jahr über unsere Dienstabende durchführen.

In der Wehr Großflintbek war letztes Jahr große Freude angesagt über ihr neues Fahrzeug mit dem Extrapaket an technischer Hilfeleistungs-Ausrüstung. Wir in Kleinflintbek konnten aber von dieser Neuanschaffung auch profitieren, da wir nun ein Fahrzeug mit Wasser an Bord

von den Großflintbeker Kameraden überreicht bekamen. Damit stellt sich eine neue und lang ersehnte Situation dar, die der Bürgermeister extra erwähnte: 127 Jahre nach Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek haben wir in allen Ortswehren ein wasserführendes Fahrzeug zur Verfügung.

Speziell in den Außenbereichen des Dorfes, wo es nur dürrtig mit den Hydranten aussieht, ist so ein 500 Liter Tank an Bord für den schnellen Einsatz geradezu Gold wert.

Zurück zur Jahreshauptversammlung:

Die Kasse war schon geprüft, der Kassenwart sowie der Vorstand wurde entlastet und ein neuer Prüfer gewählt. Dies ist wichtige Routine.

Eher als Kür zu betrachten sind die Ehrungen und Beförderungen, die durch unseren Gemeindeführer Martin Postler vorgenommen wurden:

Hauptfeuerwehrfrau Michaela Gutzeit wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Kleinflintbek geehrt. Befördert wurden:

Annette Hoppenstedt zur Oberfeuerwehrfrau, Michael Kramer zum Oberfeuerwehrmann und Jürgen Wölffel zum Hauptfeuerwehrmann mit 3 Sternen

Grußworte, Danksagungen und Glückwünsche für die Geehrten und Beförderten gab es wieder von unserem Bürgermeister, Horst-Dieter Lorenzen, auch im Namen der Verwaltung sowie der Gemeindevertretung. Nicht ohne Stolz konnte er ausführen, dass die Gemeinde bei knapper Haushaltslage es geschafft hat, die Feuerwehren mit Augenmaß bei der Ersatzbeschaffung zu bedienen.

Hans-Jörg Pahlke überbrachte als stellv. Amtswahrer die Grüße von den Wehren des Amtes. Er hob besonders die Bereitschaft der Kleinflintbeker Wehr hervor, sich der Herausforderung der Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe III zu stellen.

Hierdurch kann der Bevölkerung besonders gut gezeigt werden, was eine Wehr feuerwehrtechnisch zu bieten hat. Weitere Grußworte wurden der Wehr von Martin Postler als Gemeindeführer sowie von Uwe Conle als Ehrenamtswahrer überbracht.

Wichtig ist allen immer, dass die Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden nach einem Einsatz heil nach Hause kommen.

In diesem Sinne schließen wir hier den Bericht und wünschen noch einmal ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek

Erdmann E. Christer Betonwerk

ECB

Eiderkamp 44, 24220 Flintbek

Betonwaren für Haus, Hof und Garten

Wir sind Spezialist für Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen.

Telefon: 0 43 47 / 81 88



An Dorpsdiät

24220 Techelsdorf RUF 70 86 00

Holsteiner Küche von 11.30 bis 13.30
und nach Abendkarte bis 21.30 Uhr
Sonnabends erst ab 17.00 Uhr geöffnet

Familie Jöns und Mitarbeiter



Flintbeker Nähstube

Kätterskamp 1-3
24220 Flintbek
in der Hörnpassage / Tel. 04347 - 71 31 51



Wir machen:

- enger, weiter, kürzer, länger, breiter
- Gardinen, Leder, Kunststopfen aller Art, Reißverschluss, Änderungen aller Art
- Wir informieren und beraten –
Kommen Sie bitte vorbei!

Mo.-Do. 9.30 - 18.00
Fr. 9.30 - 12.30 15.00 - 18.00
Sa. 9.30 - 13.00

Gerne nehmen wir auch Wäsche zur
Reinigung und zum Mangeln an.

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunanlagen
- Haussanierungen
- Teichbau
- Neuanlagen
- Steinmauern
- Tiefbau



brodda

Garten- und Landschaftsgestaltung
Steinsetzerei und Tiefbau

Bernd Brodda - Kameruner Weg 8
24802 Emkendorf / Bokelholm

Tel. 0 43 30 / 99 98 21 - Fax 99 98 51 - Mobil 01 70 / 24 61 000
www.gartenbau-brodda.de

Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich,
auch bei Ihnen zu Hause.

Flintbek | Dorfstr. 5, 24220 Flintbek, 04347 / 70 84 00

Molfsee | Hamburger Chaussee 32, 24113 Molfsee, 04347 / 70 84 00

Felde | Wulfelder Weg 18, 24242 Felde, 04340/40 25 04

Unsere Angebote finden Sie unter
www.diakonie-attholstein.de



Pflege Diakonie

Freiwillige Feuerwehr Voorde

Jahresrückblick der Ortswehr Voorde

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Voorde fand am 14.01.2011 im Bürger- und Sportzentrum der Gemeinde Flintbek statt.

Wehrführer **Udo Johannsen** konnte Vertreter der Parteien, der Gemeindeverwaltung, der Polizei, des Kreisfeuerwehrverbandes und der Amtsfeuerwehr begrüßen.

Herzlich willkommen hieß er die neuen Mitglieder **Carsten und Kirsten Jurgeleit, Marvin Matthiesen, Cornelia Sadowsky, Nina Thege** und den wieder eingetretenen **Thorsten Mordhorst**.

Es folgte ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Fahrzeugpark hat es keine Änderungen gegeben.

Im Jahr 2010 wurden wir **19 Mal** alarmiert:

- 10 Mal durch eine Brandmeldeanlage
- 5 Mal zur technischen Hilfeleistung
- 4 Mal zu Klein- und Mittelbränden

Erstmals haben wir im Übungsdienst im letzten Jahr keine Sommerpause gemacht, um unsere neuen Kameradinnen und Kameraden ausbilden zu können. Unsere Atemschutzgeräteträger waren in den Brandgewöhnungs- und Übungscontainern in Rendsburg und Wankendorf. Des Weiteren nahmen sie an Ausbildungsveranstaltungen der Gemeindefeuerwehr teil. Dank unseres ehemaligen Kameraden Bennet Pahl konnte Daniel Johannsen an einer Atemschutznotfallausbildung bei der Feuerwehr Norderstedt teilnehmen. Mit den Ortswehren der Gemeindefeuerwehr fand eine gemeinsame Übung in Kleinflintbek statt. Zum Amtsfeuerwehrtag waren wir im letzten Jahr bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Böhnhusen.

Neben den Dienst- und Übungsabenden nahmen Kameradinnen und Kameraden an Ausbildungen auf Kreis- und Landesebene teil. Hierbei wurde ausgebildet: Zum Bahnerder, zum Sprechfunker, zum Atemschutzgeräteträger, zum Gruppenführer I und II sowie zum „Führer von Verbänden“.

An einer Ausbildung zum Feldkoch mit Einweisung in die Feldküchen nahmen Björn Trachsel und John Robert Ramm teil.

Zu einer Extraausbildung über Gefahren und Ausbreitung von Rauchgasen hatten wir die Modelle Rauch- und Gefahrenhaus vom Kreis Rendsburg-Eckernförde in unsere Wehr geholt.

Den Einsatz von Schaummitteln zum Ablöschen von Flüssigkeitsbränden konnten wir an einer Modelllöschanlage im Maßstab 1:10 üben.

Die Gruppenführer- und Wehrführungsweiterbildung

wurden von dem Amtsweführer Dirk Michelsen und Gemeindeführer Martin Postler durchgeführt. Das Sommerfest des „familia-Marktes“ fand letztes Jahr auf dem Sportplatz am Eiderkamp statt. Bei herrlich warmem Wetter konnten wir die Besucher immer wieder mit Wasser aus dem Hydroschild oder auch aus B- Strahlrohren erfrischen und natürlich die Feuerwehr präsentieren.

Die Gemeinde unterstützten wir bei der „Aktion sauberes Flintbek“ und beim Dorffest und die SPD beim Laternenlauf rund ums Rathaus.

Zum Volkstrauertag trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr und Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde am Ehrenmal in Voorde. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung gab es auch viel Spaß bei der Teilnahme am Leistungsmarsch in Lohe-Rickelshof, beim Bosseln in Schönhorst und dem Pokalschiessen der Schützenvereine Kleinflintbek und TSV Flintbek.

Beendet haben wir das Jahr am dritten Advent bei einem zünftigen Weihnachtsbrunch hier im Restaurant „Flintbeker“.

Vereidigt wurden **Kirsten Jurgeleit, Marvin Matthiesen und Oliver Pauls**.

Befördert wurden:

Zum Oberfeuerwehrmann: **Patrick Johannsen und Sascha Möller**

Zum Löschmeister: **Björn Trachsel**

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurden die Ehrenmitglieder **Armin Arend, Hans-Georg Suhr und Horst Wulff** geehrt.

Hans-Jürgen Graht wurde für 40 aktive Jahre Mitgliedschaft in der Wehr das goldene Brandschutzehrenzeichen und die SH Klammer überreicht.

Zum Abschluss wies Wehrführer Johannsen auf den „Tag der offenen Tür“ am 14.05.2011 hin und bedankte sich bei der Gemeinde und ihren Vertreterinnen und Vertretern für ihre Unterstützung.



Katholische Pfarrei St. Maria - St. Vicelin Neumünster

Filialgemeinde
Maria - Hilfe der Christen
Bahnhofstr. 94, 24582 Bordesholm

Pfarrer Albert Sprock,
Neumünster, Tel.: 04321/42589

Pfarrbüro Bordesholm
Tel.: 04322/4013

Pastoralreferentin Martina Jarck
Tel.: 04347/7386017

St. Josef, Lassenweg 10, 24220 Flintbek
Betreuerfamilie: Najdrowski Tel.: 04347/711977

Gottesdienste in St. Josef, Lassenweg 10, Flintbek

samstags: 18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Messe
mittwochs: 17.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in St. Marien, Bahnhofstr. 94, Bordesholm

sonntags: 10.45 Uhr Hochamt
freitags: 8.25 Uhr Rosenkranzgebet anschl.
9.00 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste

So., 13.02. 10.45 Uhr Familiengottesdienst
So., 20.02. 10.45 Uhr Hl. Messe
und 27.03. – parallel dazu „Kleine Kinderkirche“
im Gemeindehaus

Aus dem Gemeindeleben

Volkstanzkreis: dienstags 19.30 Uhr
Senioren/innen: jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Frauengymnastik: jeden Mittwoch und Freitag von
9.00 bis 10.00 Uhr
Ökumenische: Do., 20.01.
Senioren: von 15.00 bis 18.00 Uhr



HÖRAKUSTIK oberdieck

Ihr Spezialist für besseres HÖREN
aus KIEL für KIEL

- persönliche Beratung
- alle Markenhersteller
- langjährige Berufserfahrung
- modernste Anpasstechnik
- Hausbesuche



Hörakustik Oberdieck
Knooper Weg 8
24103 Kiel

Tel.: 04 31 - 220 28 20
Fax: 04 31 - 220 28 22
E-Mail: info@hoerakustik-oberdieck.de



*Ruhe, Stille, Sofa und
eine Tasse Tee geht über alles!*
Theodor Fontane

Genießen Sie ayurvedischen Tee

Chai of Sri Lanka
1001 - Nacht
je 100 g. 3,20 €

Unsere „Schokoladenseite“ bietet
ab sofort

handgefertigte Trüffelspezialitäten
aus der
Pretzer Chocolaterie „Schokodeern“



Rosenberg 22, 24220 Flintbek
Tel.: 04347 - 809494



Baugrundstück im Herzen Flintbeks

Groß Flintbek - voll erschlossenes Baugrundstück, ca. 658 m²,
Mischgebiet, Bebauung gemäß §34 BauGB – das Gebäude muss sich
in die umliegende Bebauung einfügen, gewerbliche oder gemischte
Nutzung möglich, zentrale und verkehrsgünstige Lage mit umfang-
reicher Infrastruktur, Kaufpreis 130,- EUR / m²

Kaufpreis 85.540,- EUR
zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.

Tel. 0431-9802 183 www.kvbi.de

Wieja & Wieja GbR

Heizungsbau - Sanitärtechnik

Tel. 04347 / 903 98 42

Fax 04347 / 71 16 24

Mobil: 0160 / 714 03 73

E-Mail sebastian.wieja@web.de

Hamburger Chaussee 16 · 24113 Molfsee



Jederzeit gut beraten



Willrodt

Blankenburg

Wiese

Pelzer



Schwerpunkte

- Familien-/ Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Matthias Blankenburg

Rechtsanwalt und Notar

Kätterskamp 15

24220 Flintbek

Telefon: 04347/4798

Fax: 04347/8542

E-mail: ra.blankenburg@gmx.de

Eindrücke von der Syrien-Reise

Nach der Ankündigung der Syrienreise habe ich mich sehr schnell zur Teilnahme entschlossen und diesen Entschluss auch nicht bereut.

Unsere Reisegruppe wurde von Pastor Manfred Schade, der die Reise organisiert hat, an drei Vorbereitungsabenden gut auf die Tour vorbereitet; wir erfuhren von Prof. Dr. Martin Metzger einiges über die Geschichte Syriens und die Stationen unserer Reise. Unsere Reisegruppe war bunt gemischt: Ehepaare, Alleinreisende, Rentempfänger und Rentenzahler.

Nach einem reibungslosen Flug kamen wir morgens um 3.30 Uhr in unserem Hotel in Damaskus an; konnten einige Stunden schlafen und uns mit einem guten Frühstück für den Tag stärken.



Unsere Reisegruppe in Palmyra

Auf der Fahrt nach Palmyra besichtigen wir unter anderem die Klöster Mar Thekla und Mar Moussa, wo wir von dort lebenden deutschen Mönchen eine Führung bekommen. In Palmyra übernachteten wir ganz in der Nähe der Ruinenstadt. Vormittags erlaufen wir mit unserem Guide Sahid die Ruinenstadt: man kann überall hingehen, raufklettern, alles anfassen. Auf dem ganzen Gelände fahren Kleinkrafträder als Taxis und mobile Verkaufsstände. Mittags macht ein Teil der Gruppe einen Kamelritt, danach Siesta. Am Abend sehen wir von

einem Höhenzug aus einen wunderschönen Sonnenuntergang über dem Gebirge, der die ganze Ruinenstadt Palmyra mit einem Goldglanz überzieht; danach gab es im Zelt ein Beduinendinner mit Musik und Tanz.



Kamelritt in Palmyra

Den dritten Tag beginne ich um 5.30 Uhr, laufe 25 Minuten zu den Grabtürmen und sehe den Sonnenaufgang über der Ruinenstadt. Beeindruckend! Auf der Fahrt nach Aleppo sehen wir auch in kleinen Dörfern Schulen. Die Kinder tragen bis zur 5. Klasse alle blaue Kittel, danach bekommen Jungen und Mädchen verschiedene Farben für ihre Schuluniform. Aleppo mit seiner Zitadelle, der Burg Saladins, ist eine wunderschöne, aber auch konservative Stadt. Ein großer Teil der Frauen ist tief verschleiert, es gibt auch im Hotel kein Bier. Nach dem Abendessen besuche ich das Hammam, ein türkisches Bad. Ein dicker Chef kassiert, ich darf mir ein Stück Seife aussuchen und werde in meine Umkleidenische geführt. Meine Bekleidung hänge ich dort auf, ich bekomme Badelatschen aus Holz und ein großes, fadenscheiniges Handtuch. Nach Durchschreiten einer Art Stalltür beginnt die Prozedur: Ich werde eingeseift, mit heißem Wasser aus einer Blechschüssel abgespült. Der Bademeister ist so gelenkig, dass er mir mit den Fingern durch die Ohren die Kopfhaut von innen wäscht. In die Dampfkammer, erneutes Einseifen, Peeling mit Ziegen- und Kamelhaar, Dampfkammer, Massage. Man wird in trockene Tücher gekleidet und in seine Nische geführt. Tee wird serviert, man kann sich ausruhen und den Nachbarn beim Spucken zuhören



Meisterhaft aus einer Hand.



**Bedachung • Sanitärtechnik
Klempnerei • Heizung • Lüftung**

Gewerbegebiet Eiderkamp 31 • 24220 Flintbek • **Telefon 04347-14 30** • Telefax 04347-97 45

und sich den Rauch der schwarzen Zigaretten um die Nase wehen lassen.

Am 5. Tag besuchen wir das St. Simeon-Kloster, Ain Dara und fahren durch das Kalkstein-Gebirge nach Lattakia. Unser Fahrer Ibrahim fährt so schnell, dass wir abends noch im Mittelmeer baden können. Wir schlafen bei offener Balkontür und Mittelmeerrauschen. Der 6. Tag führt uns nach der Besichtigung von Ugarit, wo das älteste Alphabet der Welt gefunden wurde, über den Krak des Chevaliers (gut erhaltene Kreuzritterburg) in die Stadt Hama. Die Altstadt mit ihren riesigen Wasserrädern ist wunderschön. Man kann abends durch die Altstadt schlendern, Pfefferminztee mit Blick auf die beleuchteten Wasserräder trinken oder in Antikläden alte Öllampen erstehen. Einige sind in eine Hochzeitsgesellschaft geraten; in den Männerteil. Sie durften in der ersten Reihe sitzen und mit den Männern tanzen. Später wurden sie mit kleinen Gastgeschenken verabschiedet. Die Syrer waren immer sehr freundlich, egal ob wir unterwegs beim Ernten von Erdnüssen zugeschaut haben, neugierig das Backen von Fladenbrot, die Granatapfelernte beobachteten oder nach einem Museumsbesuch noch auf einen Tee eingeladen wurden.



Einladung zum Tee nach dem Museumsbesuch

Auf der Rückfahrt nach Damaskus streikt noch unser Bus. Eine Reparatur auf dem Standstreifen der Autobahn ist nicht möglich; es wird ein neuer Bus bestellt. Der kommt auf der Autobahn rückwärts aus Damaskus. Wir laden unsere Koffer um und fahren weiter. In Damaskus wartet noch einmal ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm auf uns; auf den Spuren von Paulus streifen wir durch die Altstadt: Ananias-Kapelle, Paulus-Kapelle, Nationalmuseum, Bahnhof der alten Mekka-Bahn, Grab von Saladin, Omayyaden-Moschee, Souk. Ich gönne mir eine deutsche Zeitung und gehe zum Barbier.

Unseren letzten Abend verbringen wir in einem hübschen Altstadtlokal. Im überdachten Innenhof gibt es gutes Essen, Derwisch-Tänzer, Bauchtanz und syrische Musik. Am letzten Tag müssen wir uns nach einem frühen Frühstück am Flughafen von Ibrahim und Sahid verabschieden. Diese Reise wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben; mich hat am meisten beeindruckt, dass es die Orte, Völker und Geschichten aus der Bibel wirklich und tatsächlich gibt.

Traute Garlitz/Uwe Steggewentz

CLAUS GROTH

INH. JAN JÜRGENS · ZIMMERMEISTER

Zimmereibetrieb + Dachtechnik

Seit 1926

Hegereiterweg 2 · 24220 Flintbek

Telefon 0 43 47 / 32 17

Telefax 0 43 47 / 54 14

E-Mail: Zimmerei-Groth@gmx.de

- Dachstühle
- Gauben
- Innenausbau
- Treppen
- Bedachungen
- Einbau von Velux-fenstern
- Fassadenverkleidung
- Carports
- Holzrahmenbau
- Balkone + Terrassen
- Dielen + Laminat
- Überdachungen
- Fenster + Türen
- Wintergarten
- Wärmedämmung

Forstbetrieb Jürgen Boska

Barkauer Str. 11

24220 Schönhorst

Tel.: 0 43 47 / 71 16 27

Mobil: 01 73 / 615 54 48

Forstarbeiten

- Durchforstung
- Läuterung
- Kultursicherung
- Flächenräumung
- Zaunbau und -abbau
- Kulturzäune sowie Weidenzäune
- Wertholz-Astung
- Baumfällung

Verleihgeräte

- Freischneider
- Motorsägen
- Baumfräsgerät
- Entrindungsgerät
- Vertikutierer
- Schredder
- Hochentaster
- Erdbohrer

Verkauf

- Kaminholz
- Buche, Mischholz
- Pfahlholz
- Lärchen- und Eichenpfähle

Gemischter Chor Flintbek



Am 10. Januar 2011 haben wir mit Schwung und Elan die Chorarbeit nach der Weihnachtspause aufgenommen. Ein neues Programm mit dreistimmigen Chorsätzen ist in Arbeit. Wir möchten das erarbeitete Programm mit Ihnen teilen. Geplant ist ein Sommerfest mit einem offenen Singen. Nähere Einzelheiten werden wir noch bekannt geben.

Noch ein kurzer Rückblick zu unserem Konzert am 3. Dezember 2010. Gerade an dem Tag war das Wetter sehr, sehr winterlich. Doch trotz des Wetters waren 70 Gäste zum Zuhören des Konzertes mit dem Frauenchor „Cantabile“ aus Tilsit gekommen. Allen Besuchern ein herzliches: „Danke schön!“ Unser Chorleiter Martin Seifert war witterungsmässig verhindert. Guter Rat war teuer. Nach kurzer Beratung hat der Gemischte Chor das Programm verkürzt. Im ersten Teil hat die Leiterin des Frauenchores den Ton angegeben und dirigiert. Im zweiten Teil unseres Auftrittes übernahm Ruth Mielke die Leitung unseres Chores. Sie hat das prima gemacht. An dieser Stelle ein herzliches: „Danke, danke!“ Nach dem gemeinsamen Schlusssong haben wir uns bei einem Glas Wein gemütlich unterhalten. Wir

konnten uns dabei wieder etwas besser kennenlernen. Weitere gemeinsame Konzerte werden folgen, darauf freuen wir uns schon jetzt. Diese Konzerte haben Tradition, so soll es sein!

Der Gemischte Chor Flintbek möchte seinen Stellenwert im Gemeindeleben von Flintbek behalten. Dazu brauchen wir **dringend** neue Sängerinnen und Sänger. Besonders nötig sind männliche Mitsänger. Anfang des Jahres werden neue Vorsätze gefasst. Ein Vorsatz lautet z.B.: Lasst uns doch zum Gemischten Chor gehen. Montags um 19.45 Uhr im Eiderheim, ist doch eine tolle Sache. Für uns als Chor ist das überhaupt der beste Vorsatz. Wir sind eine Gruppe von Männern und Frauen im besten Alter. Denn singen hält jung und singen macht Spaß, das erfahren wir in unserer Gemeinschaft immer wieder. Es wird nicht nur gesungen, wir feiern und verreisen auch gerne. Kommen sie doch einfach einmal. Sie werden sehen, es macht mehr Freude als man denkt. Keiner, der zu uns kommt, muss vorsingen. Noch eine kleine Bemerkung am Rande: Jeder kann singen, wenn er nur will!

Ursula Werner

Kaffee trinken! Wo?



*Natürlich in Flintbek im
„Café Wenka“ Hörn 12*

*Die Einfahrt befindet sich gegenüber
von Holzhandel Klausshenke*

*Uns kann man erreichen
z.B. mit dem*



*Bei uns gibt es Kuchen, Torten, Kaffee
und vieles mehr.*

Ein Besuch lohnt sich!

*Familienfeiern auch außerhalb der
Öffnungszeiten sind nach Absprache
möglich.*

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag 14.00-18.00 Uhr



0 43 47 / 90 07 10



Andrea Freudenberg

**Kosmetikerin / Visagistin
Fußpflegerin**

- **Gesichtsbehandlung**
- **Med. Fußpflege**
- **Hand- und Nagelpflege**

Einfach mal ausspannen!

Hinterweg 3 • 24220 Flintbek
☎ 04347 / 713 713



PAX-Secura Fenster u. Haustüren

Aus Kunststoff, Holz, Holz-Alu o. Alu

Rotpunkt - Küchen

Vertrieb und Einbau

Tischlermeister

Neff-Einbaugeräte

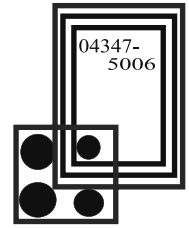
Fachhändler

Uwe Galsdorf

Beratung u. Planung

Kostenlos bei Ihnen vor Ort.

Tel. 04347-5006



BEKA

Elektroanlagen Wriedt



Beleuchtungstechnik



Elektro- und Lichtplanung



Elektroinstallation



EDV-Netzwerke



Kommunikationstechnik



Hausgerätetechnik



Antennen- und Kabelanschlüsse



EIB-Gebäudesystemtechnik

Kätterskamp 15 · 24220 Flintbek · Fon (0 43 47) 71 33 56 · Fax (04 31) 65 84 61

Rammsmoor 2a · 24113 Molfsee · Fon (04 31) 65 84 60 · Fax (04 31) 65 84 61

E-Mail: beka-elektroanlagen@t-online.de · www.beka-elektroanlagen.de

fliesen
hansen
Meisterbetrieb

Nicole Hansen-Reshöft
Fliesenlegermeisterin

Dorfstraße 6 · 24220 Bönnhusen
Tel. 0 43 47 / 71 19 02 · Fax 0 43 47 / 71 19 73
Mobil 01 73 / 236 47 91

- Fachgerechte Beratung vor Ort
- kostenlose Angebote
- Angebote für Komplettanierungen
- Termingerechte Arbeiten
- Bäder, Küchen, Balkone, Terrassen, Fensterbänke ...
- Verlegung vom Fachmann
- Ausbesserungsarbeiten
- Natursteinarbeiten Innen + Außen

Wir hoffen, dass Sie ein schönes, friedliches Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Start in das Jahr 2011 hatten.

Unsere Adventsfeier im Rathaus Flintbek am 4. Dezember 2010 wurde von vielen Mitgliedern und Gästen besucht. Schon einen Tag vorher hatten die fleißigen Helfer und Helferinnen den Bürgersaal adventlich geschmückt, um eine schöne Atmosphäre herbeizubereiten, was ihnen auch wirklich gelungen ist. Gemeinsames Kaffeetrinken gehörte wie immer dazu. Unser Bürgervorsteher, Herr Kühl, war unserer Einladung gefolgt und las nach seiner Begrüßung eine Geschichte vor.



Vier Damen des Akkordeon- und Bandoneon-Orchesters Neumünster haben alle mit ihren Liedern und ihrem Gesang auf Weihnachten eingestimmt. Da wir bereits den Winter mit Schnee zu fühlen bekommen



hatten, fiel es auch leicht, Lieder zu singen, die von einer weißen Weihnacht erzählen. Die Solistin des Orchesters begeisterte alle mit plattdeutschen Liedern. Auch Herr Dose hatte wieder viele Geschichten im Gepäck, einige zum Schmunzeln, andere, die nachdenklich stimmten. Es war wieder einmal eine schöne festliche Adventsfeier. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern rundete das Ganze ab. Alle waren auf Weihnachten eingestimmt, als man sich auf den Weg nach Hause machte.

Inzwischen haben unsere Mitglieder sicher unser Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2011 erhalten. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten darum, sich rechtzeitig anzumelden, damit wir alles entsprechend vorbereiten können. Natürlich sind immer Gäste willkommen.

Ursel Voigt

Ihre Füße tragen Sie ein Leben lang

Mobile: Med. Fusspflegerin

Angelika Köhntopp

Handpflege / Paraffinbad & Nagelpflege

Fussreflexzonenmassage

Kassenabrechnung / Diabetiker

Demenbeck 70
24220 Flintbek

Tele:04347-710522
Handy:0179-7426678

Individuell, nach telefonischer Termin-Vereinbarung

FUSSPFLEGE

sicher • schnell • zuverlässig

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Inh.: N. Szupryczynski



- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Lieferung von:



- Rohrreinigung
- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung



• **24 Stunden Notdienst** •



Telefon: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

www.absolut-kanal.de • info@absolut-kanal.de

Rogge Holzbau GmbH & Co. KG

Zimmerei · Meisterbetrieb informiert

Heizkosten sparen!

- Wir beraten Sie gerne bei Ihrer
 - Dachisolierung
 - Fassaden-Isolierung
 - Wärmeschutz-Fenster

Steendiek 6 · 24220 Schönhorst
Tel. 04347-90 95 17 · Fax 04347-90 94 81



Dachstühle
Innenausbau
Gauben
Dachflächenfenster
Treppen
Dielenböden
Türen und Fenster
Bauleitung

Kleiner Rückblick vom Pop- und Gospelchor Rückenwind

Am 11. Januar 2011 sind wir wieder mit den Proben ins neue Jahr gestartet. Die Weihnachtspause war schön und hoffentlich freuen Sie sich genauso auf das neue Jahr wie wir.

Wir wollen hiermit nochmal die letzten 2 Monate des Jahres 2010 Revue passieren lassen, denn es war viel los bei uns, bevor wir in die Weihnachtspause gehen konnten. Am 30. Oktober gaben wir unser Herbstkonzert im Restaurant „Flintbeker“. Mit unserem knapp 90-minütigen Programm begeisterten wir unser Publikum und unser Publikum begeisterte uns. Der Chor war überwältigt von den vielen Zuschauern, die das „Flintbeker“ füllten sowie von der guten Stimmung an diesem Abend. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern für diesen schönen Abend und natürlich auch nochmal für die gesammelten Spenden zu Gunsten des Flintbeker Freibades. Nach dem Konzert ging es in den Weihnachts-Endspurt. Auch dieses Jahr sangen wir wieder am 1. Advent beim „Anpunsch“ im Restaurant „Flintbeker“. Selbstverständlich waren wir wieder gerne bei der Seniorenweihnachtsfeier in der Eiderhalle dabei, hier sangen wir unsere neuen Weihnachtslieder wie z.B. den Gospel „Mary's little boy child“ und das Lied „Das, Maria, das lern ich von Dir“ von Clemens Bittlinger. Des Weiteren hatten wir noch einen sehr stimmungsvollen Auftritt bei der Weihnachtsfeier der Landfrauen in Rumohr, sowie noch die musikalische Begleitung zweier

Gottesdienste in der Ev. Kirche Flintbek. Leider konnten wir zum Ende des Jahres nicht alle Anfragen zu Auftritten erfüllen. Wir bedanken uns für die Anfragen und freuen uns auf das neue Jahr mit neuen Auftritten.

Zum Jahresabschluss feierten wir eine schöne Chor-Weihnachtsfeier, in der wir einfach mal einen Abend ohne Proben und mit viel Geselligkeit verbringen konnten. Auf dieser Weihnachtsfeier gab der Vorstand nochmal einen kurzen Jahresrückblick auf das Jahr 2010 in dem besonders hervorgehoben wurde, dass uns die Ev. Kirchengemeinde ermöglichte, im großen Gemeindesaal zu proben, und das wir zum Jahresende 2010 eine Mitgliederzahl von 52 Sängerinnen und Sängern aufweisen können. Der Chor hat im Jahr 2010 eine sehr gute Gemeinschaft aufgebaut, dieses ist garantiert auch der gut gemischten Altersstruktur des Chores zu verdanken.

Für Informationen zum Chor und zu Anfragen für Auftritte rufen Sie uns einfach an, oder schauen auf unserer Internetseite www.singen-mit-rueckenwind.de vorbei.

Angelika Lenz, Tel. 04347/5506
und Ruth Moldtmann, Tel. 04347/909599

Ristorante Pizzeria
Ihr Schlemmer-Italiener



La Perla

Mittagstisch
viele Pizzen für € 4,90
und zwei wechselnde Stammessen bieten wir Ihnen
täglich ab € 5,90 inkl. Dessert oder Espresso
Ab sofort auch zum Mitnehmen für 1,00 € Zuschlag

Außer Haus:
Alle unsere Gerichte bereiten wir für Sie auch
zum Mitnehmen.

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*

Für die private Feier bei Ihnen zu Hause stellen wir für Sie
Buffets zusammen - mit Ihren italienischen Lieblings Speisen
Sonntags ab sofort ab 12.00 Uhr geöffnet

Dorfstraße 2 · 24220 Flintbek · Tel. 04347-710200
www.restaurant-la-perla.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12 - 14 Uhr und ab 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag ab 17.30 Uhr

Flintbeker Bücherei

Liebe Flintbeker Leseratten!

Wir hoffen, dass Sie gut in ein glückliches und gesundes neues Jahr gekommen sind!

Das neue Jahr beginnt in der Flintbeker Bücherei traditionell mit der Jahresstatistik. So gibt es zu vermelden, dass wir uns 2010 über 761 aktive Leserinnen und Leser freuen durften. Davon waren 441 unter 18 Jahren. Wir haben insgesamt 42.859 Entleihungen gehabt. In der Bücherei haben über 40 Besuche stattgefunden. Meist sind dies Kindergartengruppen, doch auch Schulklassen gehören dazu. Ausserdem hatten wir im November eine Lesung für Grundschulkindern, die gut besucht war. Frau Ellermann las aus ihrem Buch „Der dritte Bär“ und zusammen mit 30 Kindern konnte ich ihr auf ihrer phantasievollen Reise durch das Buch folgen. Das von ihr getextete Lied zu der Geschichte sangen wir gemeinsam und hatten viel Spaß dabei. (Die CD mit dem Lied hat sie uns übrigens geschenkt – sie ist zusammen mit dem Text und den Noten in der Bücherei entleihbar.)

Bekanntgeben muss ich auch, dass sich die Gebührenordnung für die Gemeindebücherei geändert hat. Die Jahresgebühr wurde auf 20 Euro (für Auszubildende und Studierende auf 10 Euro) erhöht. Eine Nutzung für 3 Monate kostet ab 1.1.2011 7 Euro. Weiterhin sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sowie Schüler/Innen, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger/Innen **nicht** gebührenpflichtig!

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung war dieser Schritt nicht abzuwenden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis! Vielleicht hilft der Gedanke, dass schon der Kauf von zwei Taschenbüchern den Wert einer Jahresgebühr hat.

Wir haben natürlich auch im Dezember mehr als zwei Bücher angeschafft. Hier kommt eine kleine Auswahl

aus unserer Neuerwerbungsliste. Die vollständige Übersicht können Sie bei uns erhalten oder im Internet einsehen (www.flintbek.de/gemeindebuecherei.html).

Albom, Mitch:	Damit ihr mich nicht vergesst
Forsyth, Frederick:	Cobra
Franz, Andreas:	Teufelsleib
Greifeneder, Anke:	Fremd flirten
Ishiguro, Kazuo:	Alles, was wir geben mussten
Jaud, Tommy:	Hummeldumm
Kürthy, Ildikó von:	Endlich!
Moser, Milena:	Möchtegern

Auch in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zwei Bücher besonders ans Herz legen:

Hilary Mantel hat für ihr Buch „Wölfe“ den englischen Booker-Preis bekommen. Der Roman spielt in England zur Zeit Henry VIII und berichtet von dessen Streben nach Machterhalt, Liebe und Glauben. Ein sehr lebendiges Bild wird gezeichnet und obwohl es literarisch nicht ohne Anspruch ist, liest sich das Buch unterhaltsam und fesselnd.

Patrick Süskinds „Kontrabaß“ ist keine Neuerscheinung, doch wir können Ihnen nun die passende Lektüre für Ihren Theaterbesuch bieten. Lassen Sie sich von dem Monolog eines Kontrabassisten fesseln und teilen Sie seine Hoffnung auf Aufbegehren im Orchesteralltag. Ausserdem haben wir auch das Hörbuch im Bestand, das zusätzlich einige musikalische Unterbrechungen bietet.

Das Büchereiteam freut sich auf ein neues Jahr mit vertrauten und neuen LeserInnen und vielen anregenden Gesprächen über Ihre und unsere Lektüre!

Andrea Frahm



Hellmann

Vom Meister bedacht.

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten,
Schornsteinbekleidung, Gaubensanierung,
Dachsanierung nach EnEV, Einbau von Dachfenster (Velux),
Dachklempnerarbeiten, Reparaturarbeiten und Sturmschäden.

Dachdeckermeisterbetrieb

Adresse: Hamburger Chaussee 10 › 24220F lintbek

Fon (04347) 80 99 46 **Fax** (04347) 80 98 72

info@hellmann-dach.de www.hellmann-dach.de

frank bedei
Raumausstattung
 Tel.: 04347-5464

frank-bedei@t-online.de



inspiration
 Kreationen zum
 Wohlfühlen



Polstermöbel Neubezug

- ◇ Aufarbeiten und Neubezug aller Polstermöbel
- ◇ Wohnwagen- und Bootskissen
- ◇ Riesige Auswahl an hochwertigen Polsterstoffen

Gardinen + Zubehör

- ◇ Anfertigung aller Fensterdekorationen, Raffrollos....
- ◇ Gardinen abholen, waschen, liefern und montieren
- ◇ Riesige Auswahl an hochwertigen Gardinstoffen

Wand und Boden

- ◇ Tapeten von Rasch, Esprit, AS Creation....
- ◇ Teppichböden von Dura, Vorwerk, Tretford, Tarkett....
- ◇ Parkett und Laminat von DLW, Witex....
- ◇ Verlegung mit allen Vorarbeiten.

Sonnenschutz

- ◇ Plissee-Faltstores, Rollos, Jalousien, alle auch für Velux
- ◇ Markisen, Wintergartenbeschattung
- ◇ Kostenlose Beratung und Angebotserstellung

Seit 1928

DER POLSTERER

Wilhelm Lehmkuhl
 Inh. Klaus-Dieter Lehmkuhl e.K.
 Raumausstattermeister

**Polstermöbel,
 Polsterstühle, Garnituren**

- Neubezug
- Aufarbeitung
- Reparatur
- Änderung

Stoffe und Leder in großer Auswahl
 Qualitativ hochwertige Verarbeitung

Kostenlos und für Sie unverbindlich:

Festpreisangebot

24118 Kiel
 Saldernstr.6 / Hof
 Tel. / Fax
 0431 / 56 58 94

24220 Flintbek
 Holzvogtkamp 27
 Tel. 04347 / 23 22
 Fax 04347 / 713 98 46

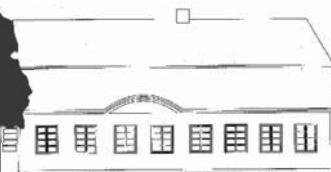
Walter Michelsen

Inh. Dirk Michelsen
 Tischlermeister

Fertigung von Küchen
 Badezimmermöbeln
 Holzfenstern
 Innen- und Außentüren
 Einbauschränken

Einbau von Kunststofffenstern
 Decken- und
 Wandvertäfelungen
 nach Maß

über 60 Jahre



Bönnhusener Weg 10, 24220 Flintbek
 Telefon 0 43 47 / 14 53, Fax 0 43 47 / 70 83 64
 www.Michelsen-Tischlerei.de

Familien helfen Familien

50. Aktion

Unter diesem Motto möchten Flintbeker Verbände Gelegenheit schaffen, gute gebrauchte Kinder- und Jugendkleidung weiterzugeben und / oder preiswert zu erwerben.

Wir nehmen gut erhaltene, saubere und heile Frühlings- und Sommerkleidung nur für Kinder und Jugendliche (keine Schuhe) in Empfang.

Pro verteilte Nummer werden nur noch 2 Kartons mit gut erhaltenen Sachen und nicht mehr als 10 Kinderwagen bzw. Karren angenommen. Elektrische Geräte müssen funktionsfähig sein.

Annahme: Dienstag, 26. April 2011 9 Uhr bis 15 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Flintbek, Dorfstr.

Verkauf: Mittwoch, 27. April 2011 9 Uhr bis 17 Uhr
Achtung nur einen Tag Verkauf!

**Ausgabe /
Abholung:** Freitag, 29. April 2011 9 Uhr bis 14 Uhr

Abholung der Erlöse abzüglich 10% bzw. der nicht verkauften Kleidung.
10% des Erlöses beanspruchen wir für einen sozialen Zweck.

An jedes Kleidungsstück muss ein ca. 10 x 10 cm großer Zettel mit Nadel und Faden angeheftet sein, den Sie bitte wie folgt beschriften:

Kleidergröße, Preisvorstellung und die „rote Nummer“
(wird zur Abrechnung benötigt, erhältlich bei Frau Jürgens Tel. 3334)
auf die Vorderseite,
Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer auf die Rückseite.
Bitte alles in Euro oder ab 50 Cent beschriften.

Kleidung, die bis Freitag 14 Uhr nicht abgeholt wurde, geht als Spende an soziale Einrichtungen.

Kuscheltiere und Schuhe werden nicht mehr zurücksortiert, sie gehen als Spende ebenfalls an soziale Einrichtungen.

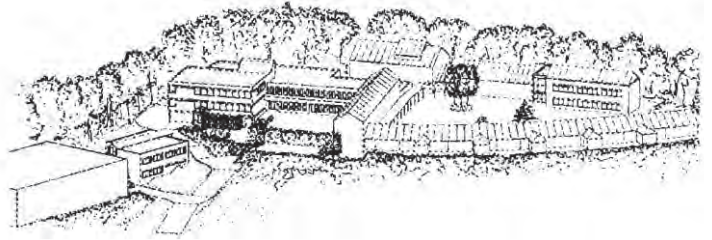
Wir bitten um Verständnis, dass wir für verlorengegangene Kleidungsstücke keine Haftung übernehmen können.

*Mit freundlichen Grüßen
der Helferinnen von*

**Arbeiterwohlfahrt - Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
CDU Frauenvereinigung - Deutsches Rotes Kreuz - Evangelische Kirche
Flintbek - Katholische Kirche Flintbek - Neupostolische Kirche Flintbek**

Schule am Eiderwald

Grund- und Regionalschule
Flintbek



Tag der offenen Tür

am 19.2.2011 von 10 – 13 Uhr

In diesem Jahr möchten wir die Eltern und Schüler der zukünftigen 5. Klassen gerne an einem Samstag einladen, die Schule am Eiderwald kennenzulernen.

Nach einer offiziellen Begrüßung um 10 Uhr stellen sich unsere Fachgruppen als offene Klassenzimmer vor, so dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern an einem spannenden und informativen Vormittag die neuen Fächer entdecken und die Schule erkunden können.

Verschiedene Klassenstufen und Fächer bieten in den Räumen die Möglichkeit, sich anhand von Schülerarbeiten, Projektergebnissen oder Ausstellungen einen Eindruck des Fächerkanons zu verschaffen. Selbstverständlich stehen alle Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.

Außerdem präsentieren sich die zahlreichen Zusatzangebote und Aktionsbereiche der Schule. Unser Schulsozialpädagoge, Herr Gotsch, wird das neue Programm der Nachmittagsangebote mit einigen Kursleitern vorstellen.

Um 12.00 Uhr werden durch die Schulleitung und die Orientierungsstufenleitung allgemeine Informationen zum zweiten Schulbeginn ihrer Kinder und zur Gestaltung der Sekundarstufe I an unserer Schule gegeben.

Für ein zweites Frühstück ist mit belegten Brötchen und Kaffee gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag.

Döhring / Braak



Jahreslosung 2011:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Liebe Gemeinde!

Ein neues Jahr hat begonnen und ist nun auch schon wieder einen Monat alt. Aber vielleicht sind ja die guten Vorsätze, die sich so manche oder mancher für 2011 vorgenommen hat, noch nicht ganz vergessen. Denn das geht ja schnell: In der Eile des Alltags und der Fülle dessen, was auf uns einströmt und bewältigt werden will, haben gute Vorsätze oft kein langes Haltbarkeitsdatum.

Wie ein guter Vorsatz für das neue Jahr klingt auch die biblische Losung aus dem Römerbrief, die uns dieses Jahr begleiten und nicht so bald vergessen sein will: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Röm12,21) Allerdings glaube ich nicht, dass es nur ein guter Vorsatz ist, sondern eher eine Notwendigkeit für unser Überleben und unseren Seelenfrieden.

Wir sind geneigt, schnell die Welt in Gut und Böse aufzuteilen, wohl wissend, dass diese Welt und auch wir viel komplizierter gestaltet sind. Aber nicht nur US Präsidenten haben mit einer solchen vereinfachten Weltsicht Politik betrieben. Uns selbst zählen wir in der Regel zu den Guten. Dabei weiß jeder und jede, der/die einigermaßen ehrlich zu sich selbst ist, dass man selbst durchaus zu Bösem fähig ist, dass es auch in einem selbst steckt. Und so weist uns dieser biblische Vers nicht nur auf die Überwindung des Bösen, das mir von außen begegnet, sondern auch auf die Überwindung des Bösen in mir. Das beides zu tun, heißt nun aber, unseren eigenen Willen und unser eigenes Tun auf den Willen und das Tun Gottes zu beziehen, der für

uns das Gute will und ist. Damit bekommen wir die Liebe in den Blick. Es geht um die Liebe zum Mitmenschen, zu unserem Nächsten, die sich nicht von der Gottesbeziehung lösen lässt.

Das Böse zu leugnen, wäre eine Leugnung der Realität. Aber das Schwierige am Bösen ist ja, dass wir es nicht immer als solches erkennen, es nicht immer so leicht einordnen können. Darum müssen wir aufmerksam sein und auch immer wieder mit ihm ringen. Und so redet der Apostel Paulus im Zusammenhang unserer Jahreslosung auch vom konkreten Leben in der Gemeinde, gleichsam im Alltag: von den Gegensätzen, Zerreißproben und Konflikten, die immer wieder in Gemeinschaften und Beziehungen auftreten können. Ja, auch von Rache, Zorn und Vergeltung ist die Rede. Seit dem Auftreten vieler Fälle von Missbrauch und Gewalt ist das Thema ja auch in der Kirche auf der Tagesordnung. Natürlich werden wir das Böse nicht auf einmal überwinden können. Es braucht Zeit; das ganze Leben lang dauert dieser Weg. Das ist mühsam und kostet Kraft, aber es ist auch entlastend. Es muss nicht alles auf einmal bewältigt werden. Die Jahreslosung will uns nicht in eine dauernde Überlastung führen, sondern uns neu gründen im Vertrauen auf Gott, der uns in guten wie in bösen Tagen die Treue hält.

Und vergessen wir nicht: In all dem Ringen haben wir einen in seiner Liebe zu uns langmütigen Gott und den zur Seite, der das Böse überwunden hat: Christus. In diesem Sinne: Ein gutes neues Jahr!

Ihr Pastor Manfred Schade

BASAR 2010 – wir sagen „DANKE“

Wir, die Damen und Herren der Basar-Kreise der Kirchengemeinde hatten eingeladen zum Basar am 1. Advents-Wochenende 2010 rund um das Gemeindezentrum und bedanken uns bei allen, die bei dem herrlichen Winterwetter zu uns gekommen sind.



Kinderherzen schlagen höher: Ponys!!

Schon die Schnee-Dekoration sorgte draußen für fröhliche Stimmung, die kleinen Kinder hielten die Ponys in Trab, für jeden war an einem der Stände

etwas zum Essen oder Trinken dabei und überall wurde geklönt - wurde es zu kalt, half ein heißer Kakao oder Punsch beim Aufwärmen. Im Haus selbst wurden die vielen handgefertigten Kleinigkeiten, die liebevoll das ganze Jahr über erarbeitet werden, besehen und bewundert und natürlich auch gekauft. Das Café mit den leckeren Torten, der Waffelstand, der Flohmarkt, die Tombola (Was ? Die Lose sind schon alle?) –alles wurde bis zum Sonntagabend hin gut

besucht – und dafür sagen wir Ihnen allen unser herzliches „Danke“, „... und für die vielen Torten-/Kuchenspenden („Mach ich doch gerne“); das flinke Küchen-/Kaffeepersonal; die großzügigen Tombola-Preise aller Flintbeker Geschäftsleute (und auch aus der Umgebung); das selbstverständliche Ausleihen der Deko-Artikel; das Konzert des Männergesangvereines; die Spenden der Tanne bzw. der Tannenbäume; die Spendendose bei den Ponys;... und für das große Engagement aller Beteiligten, denn nur durch das gemeinsame Miteinander ist auch dieser Basar wieder

zu einem Erfolg geworden. Der Erlös wird wie immer gut verteilt, z.B. Tumorzentrum, Hospiz, Ronald McDonald Haus, aber natürlich bleibt auch ein Teil des Geldes in der eigenen Gemeinde, denn auch hier gibt es viele Stellen, die unsere Hilfe benötigen;... und von allen ein „Danke“ an unseren Küster Schorsch.

Die Basar-Gruppen
Marlies Rodde

Sabine Seifert – neue Leiterin für Kirchenchor und Kinderchor

Liebe Gemeinde,

es ging alles sehr schnell: Anfrage, Gespräche, und nun starte ich als neue Leiterin des Kinder- und Erwachsenenchores der Kirchengemeinde Flintbek.

Mein Name ist Sabine Seifert. Ich komme ganz aus der Nähe, von der Kirchengemeinde Schulensee, wo ich seit fast 25 Jahren Kantorin und Organistin bin. Mein Studium habe ich in Lübeck und Berlin absolviert, mit dem Abschluss des B-Kirchenmusikexamens und dem Klavierdiplom.



Sabine Seifert

Diese Jahre habe ich sehr genossen, besonders, wenn sich allmählich Schwerpunkte herauskristallisieren und man sich diesen mit ganzer Intensität widmen kann. Danach begann meine Arbeit an der Thomaskirche in Schulensee. Eigentlich wollte ich gerne in den Süden, aber - kommt man als Norddeutscher so einfach weg von Meer und Luft?

Was macht diesen Beruf so spannend?

- Die Arbeit mit Kindern: ihre Freude und Begeisterung, die sie so pur an den Tag legen und ausdrücken können. Und wollen sie mal so richtig toben, dann hoffentlich die richtigen Lieder zur Hand haben, wo sie das ausleben können, dann geht's allen gut.

- Die Arbeit mit Erwachsenen: beim Einstudieren eines neuen Werkes zu entdecken: Was hat einen Menschen dazu bewegt und getrieben, diese Musik zu schreiben? Und dann eine Brücke zu unserem Leben zu finden - das ist immer wieder aufregend und faszinierend.

Was geschieht jetzt in Flintbek:

Der Erwachsenenchor startet sofort mit einem ganz besonderen Werk, dem „Elias“ von Mendelssohn, (die Aufführung ist geplant mit dem Thomas-Chor Schulensee), daneben werden aber auch kleinere Werke für Gottesdienst u. andere Anlässe einstudiert. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen. Die Proben sind jeden Montag ab 19.45 Uhr im Gemeindehaus. Die Noten für den Elias können vor Ort erworben werden. Wir singen aus der Petersausgabe.

Der Kinderchor (1.-4. Klasse) startet mit einem Singspiel „Franz von Assisi“, daneben gibt es aber auch viele andere Lieder, Bewegungsspiele und Tänze, die das alles auflockern. Die Proben sind montags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:
Sabine Seifert Tel. 01578 4942 022

Feierliche Verabschiedung nach 60 Jahren Bläserdienst

Am Sonntag, dem 16. Januar 2011 verabschiedeten sich die Kirchengemeinde Flintbek und die Bläser des Kirchenkreises Neumünster von ihrem langjährigen Posaunenchorleiter Heinrich Götz.



Heinrich Götz

Seit über 60 Jahren ist Herr Götz, der aus dem Sauerland stammt, aktiver Bläser in der Posaunenmission gewesen. 1969 gründete er den Flintbeker Posaunenchor, den er 27 Jahre bis 1996 leitete. Durch seinen unermüdlichen Einsatz bildete er im Gruppen- und Einzelunterricht immer wieder neue

Bläser aus. Für viele dieser Bläser ist die Posaunenchorarbeit prägend für das Leben geworden. Die Einsätze des Chores bei zahllosen Gottesdiensten, Freiluftveranstaltungen, Ständchen, Teilnahmen an Landes- und Bundesposaunentagen sowie bei Kirchentagen wurden von ihm organisiert und geleitet.

Wir bedanken uns bei Heinrich Götz für seinen Einsatz. Mit ihm geht eine Ära der Posaunenchorarbeit im Kirchenkreis Neumünster zu Ende, die vielen in guter Erinnerung bleiben wird.

Für den Posaunenchor
Sabine Syperrek

Monatsspruch Februar 2011 (Römer 8,21):

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes

Monatsspruch März 2011 (Psalm 62,6):

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung